

# Programm

## Die Hochschulstadt: ein Modell für die Zukunft Deutschlands

### Städte, Hochschulen, Studentenwerke

**Eine gemeinsame Fachkonferenz von Deutschem Städtetag,  
Hochschulrektorenkonferenz und Deutschem Studentenwerk**

**Jena, 7. und 8. Dezember 2010**

**Zeit:** Dienstag, 7. Dezember 2010, 13:30 Uhr  
bis  
Mittwoch, 8. Dezember 2010, 13:15 Uhr

**Ort:** Hotel Steigenberger Esplanade Jena, Carl-Zeiss-Platz 4, 07743 Jena  
<http://www.steigenberger.com/Jena>

**Kontakt vor Ort:** Julia Verse, Deutsches Studentenwerk, T: 0177 – 259 73 39

#### **Leitfragen der Konferenz:**

- Welche Chancen, welche Entwicklungsimpulse und Potenziale bieten Hochschulen, Studentenwerke und Studierende für die Städte?
- Welchen wirtschaftlichen, demografischen, planerischen, touristischen, sozialen, kulturellen, zivilgesellschaftlichen Nutzen können Städte aus der tertiären Bildung ziehen?
- Wie werden Studienanfänger/innen am neuen Hochschulort aufgenommen?
- Welchen Beitrag können Städte zur Stärkung von Hochschuleinrichtungen und Studentenwerken leisten?
- Welche Erfolgsmodelle und Vorbilder gibt es – in Deutschland und im Ausland?
- Welches sind die wichtigsten gemeinsamen Handlungsfelder der Gegenwart und in Zukunft?
- Welches sind die wichtigsten Handlungsempfehlungen für eine intensivere, bessere Kooperation?

## 1. Tag: Dienstag, 7. Dezember 2010

**Moderation:** **Niclas Stucke**, Hauptreferent des Deutschen Städtetags  
**Achim Meyer auf der Heyde**, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks (DSW)

**13:30-14:00 Uhr** **Begrüßung**  
**Prof. Dr. Klaus Dicke**, Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz  
**Dr. Albrecht Schröter**, Oberbürgermeister der Stadt Jena  
**Prof. Dr. Hans Lilie**, Vizepräsident des Deutschen Studentenwerks

**14:00-14:45 Uhr** **Eröffnungsvortrag**  
**Wissen – Städte – Menschen**  
**Sigurd Trommer**, Präsident der Bundesarchitektenkammer

**14:45-15:30 Uhr** **Hochschulen, Studentenwerke und Städte – Best Practice**

**Wissenschaftsinitiative Hannover**  
**Theda Minthe**, Leiterin „Wissenschaftsstadt“ im Büro des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Hannover, und  
**Eberhard Hoffmann**, Geschäftsführer des Studentenwerks Hannover

**Halle: Händelstadt, Wissenschaftsstadt**  
**Prof. Dr. Udo Sträter**, Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**15:30-16:00 Uhr** **Kaffeepause**

**danach parallele Panels 1 bis 3**  
16:00-18:30 Uhr (inklusive 30 Minuten Pause)

### **Format der Panels**

1. Die auf das Panel-Thema spezialisierten Forschenden/Expertinnen und Experten geben einen **kurzen Impuls bzw. Problemaufriss**.
2. Vertreterinnen und Vertreter der Städte, der Hochschulen, der Studentenwerke, der Studierenden sowie weiterer Institutionen ergänzen den Problemaufriss mit **positiven Praxisbeispielen**.
3. In der anschließenden offenen Diskussion entwerfen alle Panelteilnehmenden drei bis vier **Handlungsempfehlungen**, die die Moderation dann allen Konferenzteilnehmenden am zweiten Tag vorstellt.

# 1. Tag: Dienstag, 7. Dezember 2010

16:00-18:30 Uhr      Panels 1 bis 3 parallel

**Panel 1:      Die regionalwirtschaftliche Bedeutung von Hochschulen, Studierenden und Studentenwerken**

Moderation:

**Prof. Dr. Martin T. W. Rosenfeld**, Institut für Wirtschaftsforschung, Halle

Impulsreferat:

**Dr. Anselm Mattes**, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Referenten/Diskutanten:

**Dr. Thomas Robbers**, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Vorsitzender des Deutschen Verbands der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE)

**Prof. Dr. Lambert T. Koch**, Rektor der Bergischen Universität Wuppertal

**Prof. Dr. Christian Werner**, Präsident der Fachhochschule für angewandtes Management GmbH Erding

**PD Dr. Wolfgang Becker**, Wirtschaftswissenschaftler, Universität Augsburg

**Prof. Dr. Matthias Stoetzer**, Fachhochschule Jena, Fachbereich Betriebswirtschaft

**Peter Haßmann**, Geschäftsführer des Studentenwerks Münster

Themen/Aspekte u.a.:

- Einfluss der Hochschule(n) auf die Zukunftsfähigkeit einer Region/ökonomische Wirkungen der Hochschule
- Positive mittelbare (externe) Bildungseffekte der Hochschule(n) auf das Bildungs- und Beschäftigungsniveau
- Mobilität von Studierenden, Absolvent/innen und Wissenschaftler/innen
- Erstwohnsitzmeldung von Studierenden: finanzieller Nutzen für Kommunen; Anreize schaffen (Begrüßungsgeld) oder Sanktionen (Zweitwohnungssteuer)
- Regionalwirtschaftliche Bedeutung von Studierenden
- Studierende als Kaufkraftfaktor

**Panel 2:      Wohnungsmarkt: Der Einfluss von Hochschulangehörigen und Studierenden**

Moderation:

**Christina Walz**, Geschäftsführerin des Studentenwerks Kassel

Impulsreferat:

**Prof. Dr. Volker Eichener**, Rektor der EBZ Business School, geschäftsführender wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS), Bochum

Referenten/Diskutanten

**Dr. Ralf Schmidt-Röh**, Geschäftsführer des Studentenwerks  
Thüringen

**Tobias Jacobs**, Analyse & Konzepte, Beratungsgesellschaft für  
Wohnen, Immobilien und Tourismus mbH, Hamburg

**Thomas Dienberg**, Stadtbaurat, Stadt Göttingen

Themen/Aspekte u.a.:

- Wie beeinflussen und prägen Studierende und Hochschulangehörige den Wohnungsmarkt (soziale und kulturelle Aspekte)?
- Ist die zusätzliche Nachfrage gut oder schlecht für die Wohnungsmärkte?
- Wie können Städte und Studentenwerke die Wohnungsverorgung für Studierende gemeinsam optimieren, was kann die jeweilige Hochschule beitragen?

### **Panel 3: Studierende und Hochschulangehörige mit Kind(ern)**

Moderation:

**PD Dr. Eva Schmitt-Rodermund**, Dezernentin für Akademische und  
Studentische Angelegenheiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Impulsreferat:

**Markus F. Langer**, CHE Consult GmbH, Projekt "Familie in der  
Hochschule"

Referenten/Diskutanten:

**Dr. Peter Johann Schäfer**, Kanzler der Universität Siegen

**Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht**, Geschäftsführerin des Studentenwerks  
München

**Dr. Siegfried Haller**, Leiter des Jugendamts der Stadt Leipzig

**Prof. Dr. Andreas Strunk**, Gesellschafter und Projektleiter der  
Gesellschaft für Innovation, Systementwicklung und Soziale Arbeit  
(GISA) mbH

Themen/Aspekte u.a.:

- Spezifischer Bedarf von Studierenden mit Kind und Hochschulmitarbeiter/innen mit Kind
- Bedarfsgerechte Angebote/Anreize im Bereich Dual Career
- (Neue) Modelle der Finanzierung und Organisation von campusnahen Kindertagesstätten/Kinderbetreuungsangeboten (Investitionen/Betriebskosten)
- Anforderungen durch die Gestaltung familiengerechter Hochschulen an die Jugendhilfeplanung
- Standortfaktor familienfreundliche Hochschule
- Kostenerstattung zwischen unterschiedlichen Trägern, z. B. Stadt – Kreis

### **Ab 19:30 Uhr: Abendprogramm mit Festessen im Studentenwerk Thüringen**

Essen und Kultur im Bauhaus-Stil: Festliches Abendessen im Studentenhaus  
„Philosophenweg 20“ des Studentenwerks Thüringen, umrahmt von studentischer Kultur.

## 2. Tag: Mittwoch, 8. Dezember 2010

09:00-11:00 Uhr      Panels 4 bis 6 parallel

### Panel 4:      Hochschulstadt als Teil des Stadtmarketings

Moderation:

**Norbert Käthler**, Geschäftsführer Stadtmarketing Karlsruhe GmbH,  
Mitglied des Vorstands der Bundesvereinigung City- und  
Stadtmarketing Deutschland

Impulsreferat:

**Ingo Lohuis**, Abteilungsleiter des Referats Kommunikation der  
Universität Bielefeld

mit

**Annette Klinkert**, Wissenschaftsbüro, Bielefeld Marketing GmbH

Referenten/Diskutanten:

**Markus F. Langer**, CHE Consult GmbH, Mitherausgeber der Studie:  
Einflussfaktoren der Studienentscheidung (2007)

**Dr. Uwe Grebe**, Geschäftsführer des Studentenwerks Marburg

**Dr. Rainer Lisowski**, Referent für wissenschaftliche Angelegenheiten,  
Stadt Oldenburg, Vertretungsprofessur für öffentliche Betriebs-  
wirtschaftslehre (Schwerpunkt Marketing) an der Fachhochschule  
Osnabrück

Themen/Aspekte u.a.:

- Wie werden Studierende, auch ausländische Studierende, empfangen? – als lästige Gäste oder willkommene Bewohner?
- Was können Stadtverwaltung, Hochschule(n) und Studentenwerk für die neuankommenden Studierenden noch besser machen, Beispiele für gemeinsame Aktionen/Maßnahmen
- Was nützt Stadt und Hochschule(n) die Prägung als Hochschulstadt? (Auswirkungen auf Tourismus, Nachfrage durch Studierende, weitere Zuzüge)
- Wie werden Studierende geworben? (Begrüßungsgeld etc.)

### Panel 5:      Stadtentwicklung, Stadtplanung

Moderation:

**Niclas Stucke**, Hauptreferent des Deutschen Städtetags

Impulsreferat:

**Prof. Hermann Kokenge**, Technische Universität Dresden, Institut für  
Landschaftsarchitektur

Referenten/Diskutanten:

**Albert Berger**, Kanzler der Technischen Universität München

**Jens Hendrix**, Leiter der Abteilung Stadtentwicklung, Bochum

**Heinz Tibbe**, Stadtplaner, GRUPPE PLANWERK

**Martin Witte**, Student an der Universität Regensburg, Mitglied im  
Verwaltungsrat des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz

**André Schnepfer**, Student an der Westfälischen Wilhelms-Universität  
Münster

Themen/Aspekte u.a.:

- Gegensatz Campus-Modell vs. alteuropäisches Modell der Durchdringung von Stadt und Hochschule
- Auswirkungen der Integration/Desintegration der Hochschule in die Stadt

- Campus-Lage und Infrastruktur: Vor- und Nachteile aus Sicht der Institutionen, was kann/sollte man ändern?
- Hochschulen und städtische Infrastruktur (Wohnungswesen, Verkehr)

**Panel 6: Hochschulen, Studentenwerke, Hochschulangehörige und Studierende als Teil der Stadtkultur und der Stadtgesellschaft**

Moderation:

**Clemens Metz**, Geschäftsführer des Studentenwerks Freiburg, Vorsitzender des Ausschusses Kultur im Deutschen Studentenwerk

Impulsreferate:

**Dr. Bastian Lange**, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

**Dr. Michael Bürsch**, Geschäftsführer der Corporate Citizenship Deutschland, Berlin

Referenten/Diskutanten:

**Martin Schumacher**, Kulturdezernent Oldenburg

**Hans Schaidinger**, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg,

Stellvertreter der Präsidentin des Deutschen Städtetags

**Ulrich Seifert**, Abteilungsleiter Kultur/Internationales beim Akademischen Förderungswerk in Bochum

**Alexander Teller**, Student an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks Frankfurt (Oder)

**Prof. André Stärk**, Prorektor der Musikhochschule Detmold

Themen/Aspekte:

- Studentische Wohnkultur, studentisches Milieu
- Kulturelle Einflüsse und Bedarfe, Engagement von Studierenden und Hochschulangehörigen
- Beitrag von Hochschulangehörigen und Studierenden zur Bürger- bzw. Zivilgesellschaft, Kultur der Einmischung
- Studentische Kulturarbeit
- Bedeutung von Hochschulen für Musik und Kunst in kleineren Städten

**11:00-11:15 Uhr**

**Kaffeepause**

**11:15-12:15 Uhr**

**Ergebnispräsentation aus den Panels: Moderatorinnen und Moderatoren stellen ihre Handlungsempfehlungen vor**

**12:15-13:15 Uhr**

**Abschluss-Podiumsdiskussion: Die Hochschulstadt als Modell für die Zukunft Deutschlands**